

Betreff:

30er Piktogramm im Finkenkamp (DS 3913/15 und 16-01708)

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

18.07.2018

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 114 Volkmarode (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

18.09.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Beschluss des Stadtbezirksrates vom 04.05.2015:

Der Stadtbezirksrat fordert die Verwaltung der Stadt Braunschweig auf, im Finkenkamp in Volkmarode im Bereich der Hausnummern 45 – 46 ein großflächiges Piktogramm mit dem Zeichen 30 für die Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Straße anzubringen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung hat die Anregung des Stadtbezirksrates zum Anlass genommen, die Verkehrssituation zu überprüfen. Piktogramme „30“ innerhalb von Tempo-30-Zonen sind nur erforderlich, wenn Bau und Gestaltung des Straßenraumes in besonderer Weise, z. B. bei üppigen Fahrbahnbreiten, zum Schnellfahren verleiten. Dies trifft hier nicht zu, vielmehr ist der Straßenraum im besagten Abschnitt Nr. 45 – 46 eng und unübersichtlich. Gleichzeitig wird in bestimmten Abschnitten auf beiden Fahrbahnseiten geparkt. Dies wirkt sich spürbar verkehrsberuhigend aus. In der Vergangenheit haben Messungen ergeben, dass die Geschwindigkeitsbeschränkung beachtet wird. Daher ist das Markieren von Piktogrammen entbehrlich.

Dies entspricht dem Grundsatz: „So wenig Verkehrszeichen wie möglich, so viele wie nötig.“

Die Situation im Finkenkamp ist mit der in Schapen nicht vergleichbar. Der Verlauf Schapenstraße/Weddeler Straße hat einen hohen Anteil an Durchgangsverkehr, außerdem sind Fahrbahnbreite und -geometrie im Hinblick auf eine Geschwindigkeitsdämpfung wesentlich ungünstiger als im Finkenkamp, so dass dort das Markieren von Piktogrammen gerechtfertigt ist.

Mit dieser Mitteilung werden die Anregung 3913/15 und die Anfrage 16-01708 beantwortet.

Leuer

Anlage/n:

keine